

Als mint:pink - Gruppe des Gymnasiums Rahlstedt waren wir an unserem vierten und letzten gemeinsamen Programtag, am 06.09.2019, beim NDR. Als wir dort ankamen wurden wir freundlich empfangen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begaben wir uns als zwei getrennte Gruppen in die jeweiligen Aufgabengebiete für den Tag. Während die 1. Gruppe die App „muPRO“ ausprobierte, sowie eine Besichtigung durch verschiedene Abteilungen machte, war die 2. Gruppe damit beschäftigt PCs zusammenzubauen und zu programmieren.

Die App „muPRO“



Beim testen der NDR – App haben wir das Regulieren von Tonaufnahmen während des Sprechens geübt.

Mit der App kann man Live-Übertragungen senden und Broadcasts aufnehmen.

Journalisten nutzen dieses Konzept auch unterwegs, um sich eine Großausstattung sparen zu können.



Der Maßstab zur Regulierung

Der Regler für die Tonlautstärke

Der Regler für die gehörte Audio

Live-Übertragung

Besichtigung durch verschiedene Abteilungen

Danach sind wir in verschiedene Studios gegangen. Dabei hatten wir die Möglichkeit beispielsweise mehrere Lounges, wo auch bekanntere Musiker schon ihre Songs aufgenommen hatten, zu besichtigen. Daraufhin durften wir in das berühmte Studio vom N/Joy, wo Kuhlage und Hardeland tagtäglich moderierten. Auf Grund eines wichtigen Meetings konnten wir sie leider nicht treffen, trotzdem war das Studio sehr beeindruckend. Im Nebenstudio konnten wir einer Sprecherin zeitgleich bei der Live-Übertragung zusehen und die Organisation des Songprogrammes verstehen.



Anschließend haben wir uns mit dem Ton bei der Hörspielaufnahme beschäftigt. Dort haben wir gelernt, dass es sehr aufwendig ist ein Hörspiel zu erstellen, da man ein Drehbuch benötigt und man zur Tonaufnahme auch den entsprechenden Geräuschpegel braucht. Diesen Geräuschpegel stellt man mit verschiedensten Requisiten her. Die Aufnahme erfolgt auch im Tonstudio, was ein bisschen anders aufgebaut ist, als in einem „normalen“ Studio.



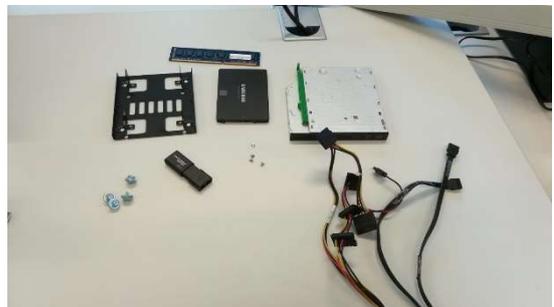


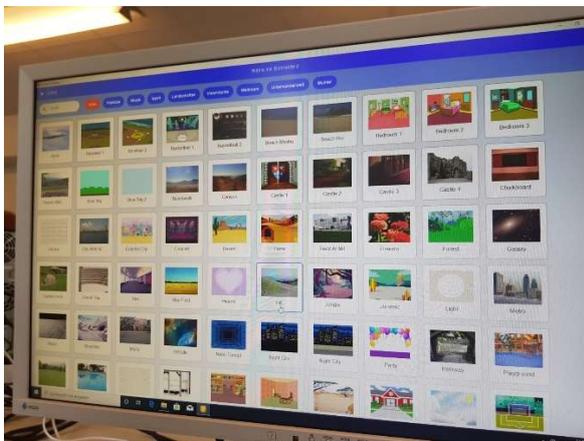
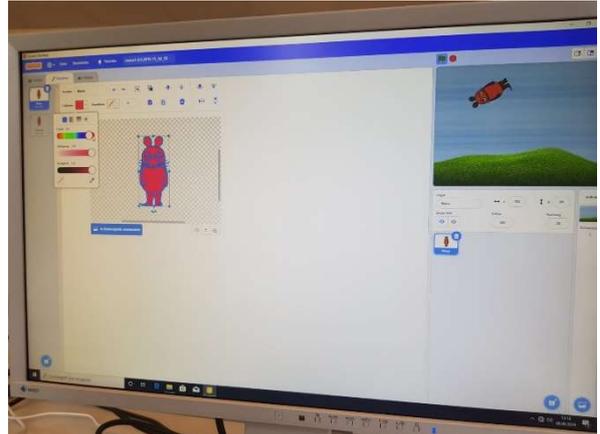
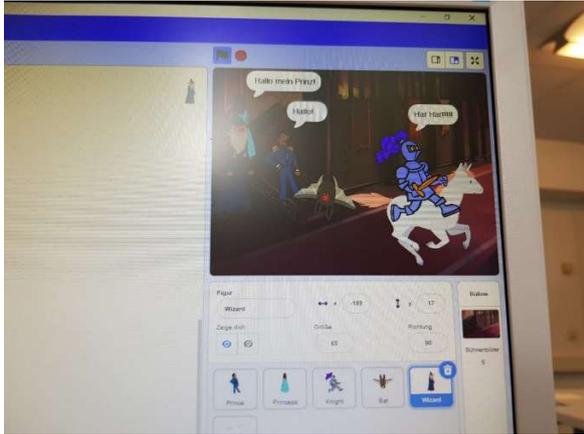
Nach einer kurzen Pause wurden die „Kurse“ getauscht.

PCs zusammenbauen und programmieren

Im zweiten Teil schauten wir uns die einzelnen Komponenten des PCs an und bauten diese in den Rahmen ein. Dabei fingen wir an in Teams immer schneller zu schrauben und einzusetzen, denn es ging darum, dass schnellste Team zu ermitteln. Nachdem wir fertig waren schlossen wir die PCs und die Bildschirme an und versuchten uns frei an „Scratch“.







Schlussrunde

Am Ende machten wir eine Feedbackrunde und bekamen Kleinigkeiten geschenkt.

So endete wieder einmal ein wunderschöner mint:pink Programmtag.



Vielen Dank 😊

Bericht von Dorina La (10a) und Juliane Dau (10c)